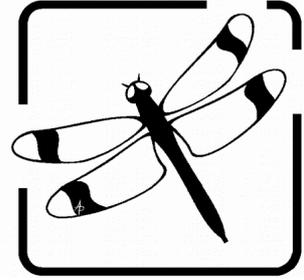


Rundbrief 2/2016

Biologische Schutzgemeinschaft, Geiststr. 2, 37073 Göttingen



BSG

Göttingen, 26. September 2016

Liebe Mitglieder und FreundInnen der BSG!

Mit großer Freude können wir von zwei neuen größeren Projekten berichten:

Wildbienenprojekt

Umfangreiches Artenschutzprojekt erfolgreich gestartet! Im späten Frühjahr konnten wir mit einem auf 3 Jahre angelegten Wildbienenprojekt beginnen, welches von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung als Hauptsponsor mit fast 30.000,- € gefördert wird. In vier verschiedenen Magerrasenkomplexen werden die Wildbienen-Gemeinschaften erfasst sowie Pflegemaßnahmen zur Optimierung der Lebensräume erprobt und durchgeführt. Begleitend zu diesen Tätigkeiten soll Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Ebenen gemacht werden, um die interessierte Bevölkerung auf die wenig bekannte, artenreiche und in ihrer Lebensweise hochinteressante Tiergruppe der Wildbienen aufmerksam zu machen. Der Wildbienenexperte Thomas Fechtler wird uns im neuen Jahr (09.02.17) im Rahmen eines Vortrags im GUNZ einen ersten Bericht über das Projekt geben. So viel sei schon verraten: Es wurden bereits extrem seltene und hoch spezialisierte Arten auf den Göttinger Magerrasen entdeckt, die teilweise noch nie zuvor in Südniedersachsen gefunden wurden. Das Projekt verspricht also schon jetzt Spannung und interessante Ergebnisse!

Rebhuhn

Ab dem Juli 2016 läuft bei der BSG ein neues niedersachsenweites Projekt: Qualifizierung von Akteuren zur Initiierung regionaler Rebhuhnschutzprojekte in Niedersachsen. Seit 2015 wurde für unser Bundesland der rebhuhngerechte Blühstreifen als Agrarumweltmaßnahme eingeführt (als "struktureicher Blühstreifen"). Diese Maßnahme wurde von uns vorab im Rahmen unseres lokalen Rebhuhnschutzprojektes erfolgreich erprobt. Wir wollen nun Akteure an verschiedenen Orten in Niedersachsen finden und schulen, um dort vor ihrer Haustür Rebhuhnschutz zu etablieren: Wir vermitteln Kenntnisse zur Lebensweise und zum Schutz von Rebhühnern, wir informieren über die Agrarförderungsmöglichkeiten und leisten Hilfe bei der Erledigung der Formalitäten und bei der standardisierten Bestandserfassung im Spätwinter. Dafür sind die Diplom-Biologen Werner Beeke und Eckhard Gottschalk für die nächsten zwei Jahre jeweils mit einer halben Stelle bei der BSG angestellt. Die Fördermittel stammen von der EU, vom Land Niedersachsen, der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung und der Hanseatischen Natur- und Umweltinitiative.

Flächennutzungsplan/Landschaftsplan Stadt Göttingen

Nach 40 Jahren Pause (!) stellt die Stadt Göttingen wieder einen sogenannten Flächennutzungsplan auf, d.h. sie legt die Standorte für Bauflächen in und um Göttingen für die nächsten 10-15 Jahre fest. Wir als BSG sind seit über einem Jahr kritischer Begleiter dieser Planungen im Rahmen unserer Stel-

lungen sowie der Mitarbeit in einem planungsbegleitenden Arbeitskreis und machen unseren Einfluss geltend, damit eine zusätzliche Bebauung nur in moderatem Umfang erfolgt unter Aussparung sensibler Bereiche für Natur und Umwelt. Zusätzlich setzen wir uns dafür ein, dass parallel ein fundierter Landschaftsplan aufgestellt wird, der positive Maßnahmen zur Aufwertung von Lebensräumen und zur Stützung seltener Arten im Raum Göttingen vorsieht. In dem auch für uns sehr aufwändigen, bisher internen Verfahren konnten wir einige Erfolge wie die Herausnahme besonders kritischer Flächen sowie Aufwertungen im Landschaftsplan erzielen. Auch nach der gerade erfolgten öffentlichen Auslegung von Flächennutzungsplan und Landschaftsplan werden wir die Sache weiter verfolgen, da immer noch einige für Natur und Umwelt sensible Flächen von Überbauung bedroht sind.

Beweidungsprojekt

Die Beweidung im Bratental verläuft äußerst positiv. Mittlerweile findet die zweite Beweidungsrunde statt. Diese ist auch dringend nötig, denn die im Frühjahr und Sommer verbissenen Gehölze und Stockausschläge sind wieder eifrig ausgetrieben. Beweidet wird u.a. der ehemalige Steinbruch, der in den Jahren zuvor von der BSG durch Pflegemaßnahmen entkusselt wurde. In Angriff genommen wurden auch zwei stark verbuschte Magerrasen, die nun in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.

Interessant dabei ist wie Ziege und Schaf beispielsweise beim Haselstrauch vorgehen. Neben dem allseits bekanntem Blattfraß, Verbiss der Jungtriebe und dem Schälen der Rinde, treten die Landschaftspfleger auch gerne die Ruten nieder, so dass auch ein drei Meter hoher Haselstrauch der konkurrenzschwächeren Vegetation weichen muss. Eine Dokumentation findet in den nächsten Monaten auf der Homepage des Beweidungsprojekts statt.

Windkraft Rittmarshausen im Vogelschutzgebiet V 19

Der Landkreis Göttingen hat die Baugenehmigung für die geplanten fünf Windkraftanlagen nicht erteilt, woraufhin TurboWind Energie GmbH Untätigkeitsklage gegen den Landkreis Göttingen erhoben hat. Für das Verfahren, das Ende des Jahres vor dem Verwaltungsgericht Göttingen verhandelt werden wird, erhielt die BSG die Zulassung zur Beiladung. Dank großzügiger Spenden können wir uns dort anwaltlich bestens vertreten lassen, um die Naturschutzbelange durchzusetzen. Damit war auch die komplette Akteneinsicht gegeben. Der Ausgang dieses Verfahrens wird entscheidende Aussagen zum Konflikt zwischen nachhaltiger Energiegewinnung und dem geltenden EU-Naturschutz-Recht erbringen.

Pflegeeinsätze

Zukünftig werden unsere Pflegeeinsätze wieder abwechselnd von vier Personen geleitet. Treffpunkt ist weiterhin 14tägig samstags um 9 Uhr am BSG-Büro. Von dort aus begeben wir uns dann zur Pflegefläche. Die neuen Pflegepaten sind Kai Cormann, Hans Günter Joger, David Singer und Fionn Pape. Leider sind in diesem Jahr einige treue Mitstreiter ausgeschieden, so dass wir uns über neue, aber auch wieder über altbekannte Gesichter freuen würden, die uns unterstützen.

Lassen Sie sich auch von unserem neuen Winterprogramm anregen, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen!

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand

Waltraud Gradmann

IBAN: DE 40 2605 0001 0016 0015 47
BIC: NOLADE21GOE Sparkasse Göttingen
Spenden sind steuerlich absetzbar